

MONDAY MARKETS MAIL

Wichtige Themen Im Blick.

Deutscher Ifo-Index auf Zweijahrestief



München (APA/dpa) - Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im Juli deutlich verschlechtert. Das Ifo-Geschäftsklima fiel im

Monatsvergleich um 3,6 Punkte auf 88,6 Zähler, wie das Institut am Montag mitteilte. Das ist der niedrigste Stand seit Juni 2020. Experten hatten zwar mit einer Eintrübung gerechnet, im Schnitt allerdings nur einen Rückgang auf 90,1 Punkte erwartet.

"Deutschland steht an der Schwelle zur Rezession", kommentierte Ifo-Präsident Clemens Fuest. "Hohe Energiepreise und drohende Gasknappheit belasten die Konjunktur." Im Detail verschlechterte sich das Geschäftsklima in allen betrachteten Wirtschaftsbereichen deutlich. Das Ifo-Geschäftsklima gilt als Deutschlands wichtigster konjunktureller Frühindikator.



EZB-Umfrage - Volkswirte erhöhen Inflationsprognosen

Frankfurt (APA) - Experten der EZB Geldpolitik haben angesichts des anhaltenden Preisschubs bei Energie und Lebensmitteln infolge des Ukraine-Kriegs ihre Inflationsprognosen abermals deutlich angehoben. Die Volkswirte erwarten inzwischen für heuer einen Anstieg der Verbraucherpreise im Euroraum von 7,3 Prozent, wie die Europäische Zentralbank (EZB) am Freitag mitteilte. Im April hatten sie einen Wert von 6,0 Prozent veranschlagt.

Ihre neue Prognose liegt damit noch stärker über der Zielmarke der EZB, die



Ryanair peilt nach gutem Quartal einen starken Sommer an

Dublin (APA/dpa-AFX) - Die Erholung der Ticketnachfrage hat Europas größtem Billigflieger Ryanair im Frühjahr überraschend viel Gewinn eingebracht. Im ersten Geschäftsquartal bis Ende Juni lag der Überschuss bei knapp 188 Mio. Euro, wie das Unternehmen am Montag in Dublin mitteilte. Ein Jahr zuvor war noch ein Verlust von 273 Mio. Euro zu Buche gestanden.

Rechnet man Geschäfte zur Absicherung der Treibstoffkosten heraus, lag das Ergebnis nun mit 170 Mio. Euro rund 20 Mio. Euro höher als

2,0 Prozent Inflation als ideales Niveau für die Wirtschaft in Währungsraum anstrebt.

Im Juni hatte die Teuerung im Euroraum einen neuen Rekordwert von 8,6 Prozent erreicht. Die EZB hat inzwischen die Zinswende eingeleitet. Auf ihrer Sitzung am Donnerstag beschloss sie, die Leitzinsen im Kampf gegen den massiven Anstieg der Lebenshaltungskosten kräftig um 0,50 Prozentpunkte anzuheben.

Die EZB befragt in ihrem sogenannten Survey of Professional Forecasters (SPF) viermal im Jahr Ökonomen zu deren Wachstums- und Inflationsprognosen. Die Umfrageergebnisse liefern den Euro-Wächtern wichtige Anhaltspunkte für die Bestimmung der Geldpolitik. Die jüngste Umfrage der EZB fand zwischen 1. und 5. Juli statt. Dabei bekam sie 56 Antworten.

Von Analysten im Schnitt erwartet. Im Sommer will Ryanair-Chef Michael O'Leary um rund 15 Prozent mehr Flüge anbieten als vor der Pandemie im Jahr 2019 - trotz der jüngsten Engpässe an vielen Airports.

Im abgelaufenen Quartal beförderte Ryanair rund 45,5 Millionen Fluggäste, gut fünfeinhalbmal so viele wie im coronageprägten Vorjahreszeitraum. Die Auslastung der Maschinen verbesserte sich von 73 auf 92 Prozent. Der Umsatz versiebenfachte sich in diesem Zuge auf 2,6 Mrd. Euro. Zu einer Gewinnprognose für das laufende Geschäftsjahr sieht sich das Management aufgrund vieler Unsicherheiten jedoch weiterhin nicht in der Lage.



LINKEDIN



MAIL



KATHREIN.AT

Über uns

Die Kathrein Privatbank AG mit Sitz in Wien wurde 1924 von Carl Kathrein gegründet und zählt zu den führenden Privatbanken im deutschsprachigen Raum. Unsere Kernkompetenz liegt in der Verwaltung von privatem, unternehmerischem und institutionellem Vermögen sowie dem Vermögen von Privatstiftungen. Als Tochter der Raiffeisen Bank International AG bietet die Privatbank die Vorteile eines flexiblen, eigenständigen sowie serviceorientierten Instituts und die Sicherheit einer stabilen, internationalen Bankengruppe.

NEWSLETTER ABBESTELLEN

Kontakt

Adresse:

Wipplingerstraße 25
1010 Wien, Österreich

+43 1 53451-0

privatbank@kathrein.at

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft © 2020 All Rights Reserved

Disclaimer

Diese Unterlage dient ausschließlich Ihrer Information und unterliegt daher nicht den Vorschriften des WAG 2018, die für die Verbreitung von Finanzanalysen vorgesehen sind. Der Inhalt dieser Unterlage stellt die Hausmeinung der Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft dar, er ist nicht rechtsverbindlich und stellt keine Handlungsempfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Eine Investitionsentscheidung bezüglich aller Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte nur auf Grundlage eines Beratungsgesprächs und nicht allein auf Basis dieser Mitteilung erfolgen.

Obwohl wir der Meinung sind, dass die für diese Mitteilung herangezogenen Quellen von dritten Anbietern verlässlich sind, können wir keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wieder gegebenen Informationen übernehmen. Die Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen daher nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich der Ertragsziele und der Risikobereitschaft.